

ZW ER GEN BLATT



www.schoenrasen.de

32. AUSGABE
November 2024

ZEITUNG AUS DEM
EVANGELISCHEN KINDERGARTEN
SCHÖNRASEN WALTERSHAUSEN

Ein halbes Jahr liegt hinter uns mit vielen Erlebnissen, Höhepunkten und Ereignissen, mit fröhlichen, aufregenden und anstrengenden Tagen. Diese Zeit war für uns als Team aber auch geprägt vom Bangen und Hoffen, dass unsere Kollegin Silke Wesche ihre schwere Krankheit besiegen kann. Angesichts ihres Todes sind wir tief betroffen und manchmal wie erstarrt, und es ist nicht einfach, zum Alltäglichen überzugehen. Die Arbeit mit den Kindern hilft uns dabei und so manches Kinderlachen macht uns zuversichtlich. Auf der folgenden Seite verabschieden wir uns von Silke und erinnern uns und euch und Sie an die gemeinsame Zeit.

Blicken wir dennoch auf das vergangene halbe Jahr im Kindergarten. Das für alle sichtbarste Ereignis, das unseren Alltag gerade beeinflusst, ist die Sanierung unserer Hausfassade. Lange haben wir darauf gewartet, doch nun startete das Projekt doch sehr schnell. Innerhalb weniger Tage war ein Gerüst gestellt und die Abbrucharbeiten begonnen. Lärm, Staub und diverse Einschränkungen bei der Nutzung des Außenbereichs waren und werden in den nächsten Monaten unsere Begleiter sein. Aber das werden wir schaffen, denn am Ende bekommen wir ein gut gedämmtes Haus und eine sanierte Fassade.



Darauf freuen wir uns schon sehr. Für unsere Kinder sind diese Wochen sehr interessant. Vom Fenster aus lassen sich die Arbeiten gut beobachten:-) Für alle Interessierten die Information: es wird die gesamte Fassade erneuert, allerdings in zwei Bauabschnitten.

... 32. Ausgabe des Zwergenblattes

Im Zusammenhang mit der Sanierung und im Allgemeinen standen viele Arbeiten im Haus und im Außengelände an. Leider ist unser Hausmeister krank und kann diese Arbeiten nicht verrichten. Mit sehr engagierten Eltern und Großeltern hatten wir aber tatkräftige Unterstützung. Dass wir dafür dankbar sind, können wir gar nicht oft genug sagen. Gemeinsam mit ihnen wurden Hecken und Büsche beschnitten, Rasen gemäht, Gruppenräume ummöbliert, Feste vorbereitet, gefeiert und nachbereitet. Auch der Waldplatz wurde verschönert. Auf Initiative einiger Schulanfängerfamilien wurde unser Lagerfeuerplatz neu gestaltet, Außerdem ist ein Schild mit Regeln zur Nutzung des Trampolins und einer zeitlichen Orientierung für die Kinder entstanden - eine tolle Idee!



Auch in unserer Besetzung gibt es immer wieder Veränderungen, Vorschulkinder verlassen uns und starten in die Schulzeit. Und nach dem großen Umzug der Gruppen und dem damit verbundenen Sommerputz werden wieder viele kleine Kinder eingewöhnt. Solch ein Kreislauf ist auch innerhalb des Kollegiums zu beobachten. Junge Kolleginnen kehren aus der Elternzeit zurück ins Berufsleben, andere vergrößern ihre Familie und gehen in Elternzeit. So werden neue Kolleginnen eingestellt und eingearbeitet. Sie sehen, es gibt keinen Stillstand.

Aller zehn Jahre müssen sich die Kindereinrichtungen einem Betriebserlaubnisverfahren unterziehen und die Kapazität wird überprüft. Wir werden ab 2025 weniger Kinder betreuen, da sich gesetzliche Vorgaben geändert haben. Das bedeutet für uns, dass wir ein neues Raumnutzungskonzept erarbeiten müssen. Die Gruppengröße in der unteren Etage verringert sich, und in der oberen Etage werden die Gruppen enger zusammenarbeiten. Diese Veränderungen passieren allmählich und werden eine Bereicherung für unser Haus sein.

Erfahren Sie beim Lesen, was uns in letzter Zeit noch bewegt hat.

H. Wojke und I. Ernst

Abschied

*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.*



Am 18. September 2024 verstarb nach einer
schweren Krankheit unsere Mitarbeiterin

Silke Wesche

Waltershausen im September 2024

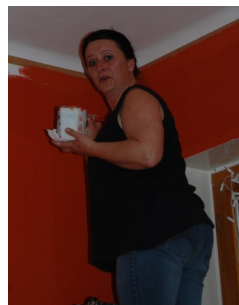
Silke Wesche

Im März 2010 wurde Silke Teil unseres Teams. Sie begleitete in den vergangenen Jahren viele Kinder bis zur Schule und war zugleich zuverlässige Ansprechpartnerin für die Familien.

Als Team haben wir so viel miteinander erlebt.

Die Nachricht von ihrer schweren Krankheit machte uns sehr betroffen und zugleich hatten wir mit ihr gehofft, dass sie diese besiegen kann. Ihr Tod erfüllt uns mit Trauer und Mitgefühl für ihre Familie.

Wir verlieren mit ihr eine engagierte Pädagogin, eine vertraute Mitstreiterin, eine geschätzte Beraterin, einen kreativen, geselligen, fröhlichen Menschen und eine Freundin.



Du bleibst für immer in unseren Herzen 

Dein Team

Markt der Möglichkeiten: „Frühe Hilfen“

Welche Angebote für Familien mit Beratungs- und Hilfebedarf gibt es im Landkreis Gotha? Und wie können diese noch bedarfsgerechter erreicht und unterstützt werden?

Um dieser Frage nachzugehen, organisierte das Netzwerk „Frühe Hilfen/ Kinderschutz“ für seine Netzwerkpartner und interessierte Gäste den vierten „Markt der Möglichkeiten“ in der Mehrzweckhalle im FöBi- Bildungszentrum Gotha.

Unter dem Motto „Präsentieren - Infomieren“ konnten Einrichtungen und Institutionen des Landkreises Gotha ihre Angebote zur Beratung, Unterstützung und Hilfe für (werdende) Eltern und Familien präsentieren und miteinander ins Gespräch kommen.

(Quelle <https://www.foebi-bildungszentrum.de>)

Das Spektrum reichte von Angeboten ...

- ... rund um die Geburt
- ... der Förderung zur Entwicklung von Kindern
- ... der Beratung in Ehe- Familien- und Erziehungsfragen
- ... ambulanter Hilfen
- ... der Hilfe in besonderen Lebenssituationen

Wir als Einrichtungsleitung sowie unsere Kinderschutzbeauftragte Petra Meier nahmen an dieser Veranstaltung teil. Dabei wurde deutlich, wie gut die Einrichtungen und Institutionen zur Beratung und Unterstützung im Landkreis Gotha aufgestellt und miteinander vernetzt sind. Wir waren positiv überrascht.

Einen Ausschnitt des Marktes der Möglichkeiten, der den Menschen offen steht, wenn sie Beratung, Beistand, Hilfe brauchen, möchten wir Ihnen in der Tabelle auf der rechten Seite vorstellen.



Ines Ernst

Für wen? (Lebenssituation/ Bedarfe/ Problemlage)	Wer? Was? Wo? (Hilfeangebot/ Institution/ Anlaufstelle)
von Trennung/ Scheidung betroffenen Kinder/ Jugendliche und Erwachsene, Konflikte in der Familie	Erziehungs- Ehe-, Familienberatung SUNSHINEHOUSE Bahnhofstraße 14, Gotha // Klostermühlenweg 11, Waltershausen
Kinder mit Entwicklungsverzögerungen/ -auffälligkeiten in Bezug auf Bewegung Wahrnehmung, Konzentration, Verhalten	Ergotherapie/ Frühförderung Multiprofessionelle Therapeutische Praxen VERSATIO, Bahnhofstraße 2-4, Gotha
Kinder und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen	Logopädie Multiprofessionelle Therapeutische Praxen VERSATIO, Bahnhofstraße 2-4, Gotha
Ratsuchende in Erziehungsfragen, bei Veränderungen und Konflikten in der Familie, bei Trennung oder Verlust eines Familienmitgliedes	Erziehungs-Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle ÖKPgGmbH Klosterplatz 6, Gotha
(werdende) Mütter und Väter mit psychosozialem und gesundheitlichem Betreuungsbedarf	Familienhilfe, Erziehungsbeistand, Flexible ambul. Hilfen, Familienhebammen, Elternkurse FÖBI e.V., Südstraße 15 Gotha; Rennsteigstr. 17 , Finsterbergen
Menschen mit Suchtproblemen und betroffene Angehörige	SiT (Suchthilfe in Thüringen) Brühl 5, Gotha; Lutherstr. 8, Waltershausen
Frauen und Kinder in Not Notfalltelefon (Tag und Nacht): 03621-403209	Frauenhaus Gotha Beratung, Prävention, Hilfe, Schutzraum Judenstraße 44, Gotha
Opfer von Gewalt Opfertelefon bundesweit: 116006	Weisser Ring Beratung und Hilfe Am Tivoli 3, Gotha

Personelle Veränderungen



Hallo liebe Leser und Leserinnen, mein Name **Samira Mahr** und ich bin 24 Jahre alt. Ich wohne in Waltershausen. Meine Freizeit verbringe ich mit Sport, Musik hören und ich lese auch gern. Im Juli letzten Jahres habe ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Im Vorfeld absolvierte ich mein Anerkennungspraktikum bei den Eichhörnchen.

In Zusammenarbeit mit meiner Mentorin Michaela konnte ich in der genannten Gruppe viele berufliche Erfahrungen sammeln. Jetzt arbeite ich hier in der Evangelischen Kindertagesstätte Schönrasen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen betreue und versorge ich die Krippenkinder „Minimäuse“. Die erzieherische Arbeit mit den Kindern und dem Team bereitet mir viel Freude. Das Miteinander gestaltet sich durch einen freundlichen, hilfsbereiten und vertrauensvollen Umgang.

Der Beruf der Erzieherin bringt vor allem Fürsorge und Verantwortung mit sich. Dabei stehen das Wohlbefinden und die Förderung der geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Kinder immer im Mittelpunkt. Dazu gehören beispielsweise kreative Aktivitäten, das gelenkte Spiel sowie das Freispiel oder auch Bewegungsangebote.

Es ist interessant, die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung begleiten zu können.

Ihre Samira Mahr

Mein Name ist **Stefanie Brehm**, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Ich wohne mit meiner Familie im beschaulichen Bad Tabarz.

Seit dem 01.08.24 darf ich im pädagogischen Team des Kindergartens arbeiten. Als Erzieherin motiviert mich besonders, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen eine liebevolle, sichere Umgebung zu bieten. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder begleiten zu dürfen.

Herzliche Grüße



Stefanie Brehm

Personelle Veränderungen

Liebe Kinder, liebe Familien,
mein Name ist **Michael Degenhardt** und ab
September 2024 bin ich als Erzieher im
Evangelischen Kindergarten Schönrassen
in der Delphine-Gruppe tätig.

In meiner Freizeit mache ich gerne Musik,
gehe auf Motorradtouren oder verbringe
Zeit beim Camping. Besonders freue ich
mich darauf, gemeinsam mit den Kindern
zu musizieren und sie auf ihrem
spannenden Weg bis zum Schulstart zu
begleiten.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit
mit Ihnen und Ihren Kindern.

Michael Degenhardt



Liebe Kinder, Eltern und Familien,
mein Name ist **Anne-Marie Aschenbach**.
Seit Anfang Oktober 2024 darf ich das
Team der evangelischen Kita Schönrassen
in der Fuchsgruppe unterstützen.

Ich bin Mama von drei Kindern und
wohne in Bad Tabarz. Meine Freizeit
verbringe ich gern beim Nähen für meine
Familie oder mit meinen Kindern beim
Wandern oder beim Spaziergehen.

Ich freue mich sehr darüber, dass ich
nach meiner Elternzeit in meinen
Traumberuf zurückkehren konnte und

Ihre Kinder beim Wachsen und Lernen begleiten darf sowie auf eine
offene und gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Familien.

Herzliche Grüße

Anne-Marie Aschenbach

Impressum



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgabe: Oktober 2024 (2-mal jährlich) 32. Ausgabe
V.I.S.d.P. Heike Wojke

Redaktionskreis: H.Wojke, I.Ernst, C.Creutzburg, C.Möller, J.Geerken,
A.Gliem, S.Kutzner, B.Reinhardt, M.Häfner, N.Kämmer, C.Willert,
S.Brehm, G.Schubert, I.Schmidt, G.Reichenbach, A.Ellrich, C.Graf,
M.Melzer, D.Ernst,

Kontakt: Ev.Kita Schönrassen, Schönrassen 17, 99880 Waltershausen,
☎ 03622 / 68347 ✉ kita-schoenrasen@t-online.de

Redaktionsschluss: 10.10.2024



Evangelische
Kindertagesstätte
Schönrassen



Im Vorschulalter wächst das Interesse der Kinder untereinander. Sie unterhalten sich gern und oft vom Wochenende, von ihren Unternehmungen und ihrem zu Hause. Die Kinder wollen vieles von den Freunden erfahren. Wo wohnst du denn? Hast du einen Garten? Wo spielst du? Gibt es bei dir einen Spielplatz? Es entstand die Projektidee: „Hier wohne ich“. Im Mittelpunkt stand die Stadt Waltershausen. Dazu kamen die Ortsteile Wahlwinkel und Langenhain, in denen auch Kinder der Gruppe wohnen.



Wir betrachteten die Stadt aus verschiedenen Perspektiven: zu Fuß beim Spaziergang, mit Weitblick vom Burgberg, vom Ziegenberg und sogar aus der Vogelperspektive vom Kirchturm aus. Außerdem blätterten wir in Bildbänden und suchten uns Sehenswürdigkeiten und wichtige Gebäude heraus, die wir besuchen wollten. So waren wir beispielsweise auf dem Marktplatz und betrachteten

das Rathaus und den Brunnen genau, wir waren in unserem Schloss Tenneberg, zu Besuch in der Stadtbibliothek und natürlich in unserer schönen Stadtkirche.



Das große Schloss beeindruckte uns schon von Weitem. Auf dem Schlosshof angekommen wurden wir schon winkend aus dem Fenster des Museums begrüßt. Herr Raimann, der Museumsleiter, nahm uns freudig als Gäste in Empfang und wir bekamen spontan eine beeindruckende Führung durch die Schlosskapelle.



Hier wohne ich - Stadtprojekt der Eichhörnchen



Unser Besuch in der modernen und gut sortierten Stadtbibliothek war für alle Kinder ein „Aha-Erlebnis“, denn es stellte sich heraus, dass noch keines der Kinder da gewesen ist. In der Kinderbuchabteilung bekamen wir eine kurze Einweisung zum Verhalten in einer Bibliothek und nun durften wir uns die Welt der Bücher erobern.



Die Stadtkirche nahmen wir uns ganz genau unter die Lupe: den Turm mit seinem Glockenstuhl und der Türmerwohnung, den Altarraum und die wunderbare Orgel.



Unser Kantor und Kirchenmusikdirektor Herr Heinke beherrscht dieses riesige Instrument mit all seinen Tasten, Pfeifen, Pedalen und Registern perfekt und kann die Funktionsweise anschaulich erklären. Dabei spürten die Kinder seine Begeisterung für die Musik und diese besondere und berühmte Orgel. Und Humor hat er auch, denn er verriet uns, wo die größte Pfeife von Waltershausen zu finden ist.

Das Wichtigste für jedes einzelne Kind war es allerdings, der Gruppe das eigene Zuhause zu zeigen. Wir machten uns also auf den Weg durch Waltershausen, nach Wahlwinkel und Langenhain.

Michaela Häfner und Ines Ernst

Bienen: „Hurra, hurra, der Sommer, der ist da!“



Im Schwimmbad planschen, Eis essen, im Sandkasten spielen, Roller fahren, all das mögen die Bienenkinder in der Sommerzeit sehr.

In den Sommermonaten ist einiges los, die Temperaturen steigen und die Urlaubszeit beginnt. So wollten auch wir im Kindergarten eine schöne Zeit verbringen.

Bereits im Morgenkreis motivierten uns spaßige Sommerlieder und Klanggeschichten für den Tag. Dazu nutzten wir unsere Instrumente, was alle zum Tanzen bewegte. Das Wetter bereicherte uns mit vielen warmen Sonnenstrahlen, so verbrachten wir die meiste Zeit im Gartenbereich. Dort konnten wir rutschen, barfuß in der Sandkiste spielen, Fahrzeuge fahren, über die Sommerwiese rennen oder die Blumen und gewachsenen Erdbeeren/ Tomaten bewundern. Zahlreiche Lernangebote konnten wir im Garten durchführen. Mit Muscheln und Steinen erarbeiten wir Musterbilder, wobei wir unsere sensorische und kognitive Wahrnehmung schulten. Auch mit Wasser und Formschaum konnten wir richtig experimentieren. Es entstanden riesige Berge, Matschkuchen oder eigene Fantasiewelten. Das war ein Spaß! Mit befüllten Wasserkrügen konnten die Bienenkinder sowohl planschen als auch mit Förmchen Wasser schöpfen.



Die Kinder wünschten sich zu basteln, so entstand die Idee, dass jeder seinen persönlichen „*Lieblings-Sommer-Cocktail*“ und einen kunterbunten „*Eis-Schwamm*“ mit Farbe und Glitzer gestaltet.

Natürlich durfte der Besuch bei der Eisdiele nicht fehlen. An einem besonders warmen Sommertag, besuchte unsere



Gruppe das „*Café Sisters*“ und aßen leckeres Softeis am Stadtbrunnen Waltershausen. Auch im Kindergarten bereiteten wir leckere Eisbecher zu. Dabei durften pinke Streusel und blaue „*Elsa-Sterne*“ nicht fehlen. Wir hoffen auch nach dem Sommer auf weitere Sonnenstrahlen mit viel Spiel und Spaß in der Natur.

Nele Kämmer

Gesine zu Besuch bei den Füchsen

Unsere religionspädagogische Fachkraft kommt in regelmäßigen Abständen zu uns in den Kindergarten und in unsere Fuchsgruppe, um uns von Gott, Jesus und dem Glauben zu erzählen. In diesem Kitajahr waren u.a. Gleichnisse wie „Der Hirte“ und „Die heilige Familie“, aber auch „Christi Himmelfahrt“ thematisiert worden. Dabei geht Gesine ganz einfühlsam auf uns ein und beantwortet unsere Fragen und Anmerkungen. Natürlich bringt sie auch immer schöne Materialien mit, um den Glauben besser verstehen zu können. Wir haben Zeit zum Philosophieren, Staunen, zum Anfassen und Erfahren.



Meist lässt sie die Materialien sogar bei uns in der Gruppe, sodass wir auch später nochmal damit spielen und sie genauer betrachten können. Ganz spannend für uns war der Besuch in der Stadtkirche Waltershausen. Hier zeigte uns Gesine das Gebäude, verteilte ein Stück Brot als Gottesgeschenk und sang mit uns ein Lied. Bereits zuvor brachte sie uns die Kirche, aufwendig aus Pappe gestaltet, mit in den Kindergarten, sang mit uns das Lied „Bruder Jakob“ und stellte uns die Kirchenmaus Lisbeth vor. Bei unserem Besuch in der Stadtkirche hielten wir die Augen offen und kurz bevor wir die Kirche wieder verlassen wollten, entdeckten wir das Bettchen der kleinen Kirchenmaus, das war sehr aufregend. Anschließend erhielten wir ein Bild der Kirche, um uns immer an unseren Ausflug erinnern zu können. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch unserer lieben Gesine, um wieder etwas Neues zu lernen!



Charlize Willert

Schmetterlinge: „Nach dem Kindertag - ist vor dem Kindertag“

Es ist kurz vor dem Mittagessen, alle Kinder sind geschafft, mit Eindrücken gefüllt, plappern viel über die vielen, besonderen Momente des Vormittags und Marlon stellt fest: „...wenn wieder Kindertag ist, dann kommen die Pferde wieder und die Schauspieler mit dem frechen Zwerg, die Seifenblasen und wir finden Schätze.“

Wir Erzieher freuten uns zwar, dass der Tag den Kindern so gefallen hat, waren allerdings auch froh, dass der Kindertagshöhepunkt geschafft war. ☺ Aber nun zum Anfang:

„Es war einmal, es war einmal, so fangen alle Märchen an, ich will hören, ob ihr wisst, was das für ein Märchen ist.“ Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Kindertagsaktion. In Vorbereitung bastelten wir mit den Kindern Kronen, hörten und lasen bekannte „Grimms-Märchen“. Am Festtag selbst konnten die Kinder in einem Märchenkostüm erscheinen. Nach dem Frühstück trafen wir uns im Garten und Frau Wojke gratulierte den Kindern offiziell zu ihrem Ehrentag.



Unser engagiertes Elterntheater spielte das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“. Weniger der Bär mit seinem langen Zottelfell, als vielmehr der kleine, freche, laute Zwerg mit seinen heftigen Beschimpfungen bereitete manchen Kindern Sorge und sie beobachteten ihn mit Respekt.

Danach gab es eine Menge märchenhafter Aktionen im Garten. Die Kinder konnten königlich auf einem Pony reiten.



Schmetterlinge: „Nach dem Kindertag - ist vor dem Kindertag“

In der Matschcke siebten die Schatzsucher bunte Schätze aus dem Sand und verwahrten diese in einem edlen Schatzsäckchen. Als Rotkäppchen angezogen, brachten sie der Großmutter Kuchen und Wein. Im Weidenhaus musizierten die Bremer Stadtmusikanten und am Apfelbaum pflückte die Goldmarie Äpfel.



Von der Terrasse aus stiegen regenbogenfarbige, große und kleine Seifenblasen gen Himmel.

Zur Stärkung gab es zwischendurch Obst, Brause und natürlich ein Eis. Dieses wurde wieder von Familie Träger aus dem Eiscafé 'Ombrellino' gespendet. Herzlichen Dank dafür!



Wir Erzieher hatten das gute Gefühl, dass dieser Tag rundherum gelungen war und es den Kindern sehr gefallen hat.

Danke an das Planungs- und Aufbauteam, sowie an unsere Techniker!

Rosi B. Korn und Andrea Gliem

Fußballfieber in der Delfingruppe!

Die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland löste in unserer Delfingruppe das Fußballfieber aus! Gemeinsam starteten wir ein spannendes Fußballprojekt, bei dem die Kinder alles rund um den Sport lernten. In der Vorbereitungsphase wurden Trainingsinhalte, Fußballregeln und alles, was zu einem Spiel dazugehört, erklärt. Außerdem bastelten die Kinder fleißig Fanartikel, suchten die teilnehmenden Länder auf der Europakarte, markierten sie und gestalteten ihr Traum-Fußballtrikot. Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen: Es wurde viel gesungen, getanzt und voller Begeisterung unser Schlachtruf eingeübt:

„Wir sind ein Team, wir sind ein Team, wir sind ein Superteam!“



Das Highlight unseres Projekts war der Auftritt beim Waltershäuser Stadtfest. Stolz liefen die Kinder gemeinsam mit ihren Freunden aus der Eichhörnchengruppe mit den Flaggen der europäischen Länder ein und präsentierten anschließend ihre Fußballtänze.

Fußballfieber in der Delfingruppe!

Doch das war noch nicht alles: Zum krönenden Abschluss organisierten wir ein großes Familienfußballturnier! Die Kinder durften gegen Mamas, Papas und große Geschwister antreten und zeigen, was in ihnen steckt.



Dank der Unterstützung des FSV Waltershausen, der uns ein tolles Soccer-Spielfeld im Garten aufstellte, konnten die Kinder optimal trainieren. Wir organisierten auch ein kleines Soccerturnier für die Gruppen untereinander im Kindergarten. Das war ein Riesenspaß!



Wer weiß, vielleicht sind die Fußballstars von morgen dabei! Wir freuen uns schon darauf, einige von ihnen später bei den großen Turnieren anzufeuern.
Das Team der Delfingruppe

Starke Zusammenarbeit

In unserem Konzept beschreiben wir, dass wir uns eine enge Zusammenarbeit mit Familien, Vereinen und Geschäften wünschen.

An dieser Stelle möchten wir einmal erwähnen, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert. Wir erfahren sehr viel Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen und dafür möchten wir uns alle recht herzlich bedanken.

- 👉 Unser Förderverein unterstützt unsere Feste und Projekte finanziell sehr stark und organisiert Spendengelder
- 👉 Eltern und Großeltern helfen bei Gartenarbeit und Gruppenaktivitäten
- 👉 Bäckerei Miehlke gibt uns immer einen Rabatt auf Brot und Brötchen
- 👉 Rewe und Nahkauf unterstützen uns regelmäßig mit Lebensmitteln oder Sonderaktionen
- 👉 Gärtnerei Meier sponsert jedes Jahr die Bepflanzung unserer Blumenkästen
- 👉 Mitarbeiter vom Autohaus Daniel Hering helfen bei kleineren Pannen im Kindergarten
- 👉 Herr Praus arbeitet bei uns in Nebentätigkeit dreimal in der Woche als Krankenvertretung für unseren Hausmeister
- 👉 Holger Trott hilft bei Tätigkeiten im Garten, auf dem Waldplatz und zum Teil auch innerhalb des Hauses
- 👉 Gemeinsam mit dem FRV „Tenneberg“ sammeln wir Vereinsscheine und gestalten Projekte
- 👉 Das Küchenteam vom Bodelschwingh-Hof packt uns Verpflegungspakete und bringt uns sogar das Essen zu unseren Ausflugsort



Ein großes Dankeschön an den FV-Vorstand 2022-2024



Muskelkater- Bewegungsabzeichen

Den sportlichen Geist weckten wir am 20.08.24 mit dem „Muskelkater-Bewegungsabzeichen“ bei unseren älteren Kindern.

Der Landessportbund bewarb dieses Projekt in den Kindergärten und bot alle nötigen Materialien dafür an. Gemeinsam mit dem FRV Tenneberg bereiteten wir diesen kleinen Wettkampf vor.

Bei besten Wetterbedingungen starteten wir den bewegungsaktiven Tag mit einer gemeinsamen Erwärmung.



Hochmotiviert bewiesen die Kinder an sechs verschiedenen Stationen ihre sportlichen Fähigkeiten. Alle Kinder hatten Spaß daran, denn es stand für jedes Alter eine sportliche Herausforderung bereit.



Am Ende wurde jedes Kind mit einer Urkunde und dem Muskelkater-Abzeichen belohnt.

Unsere jüngeren Kinder beobachteten das Geschehen neugierig und feuerten die Großen an.

Heike Wojke

Minimäuse: Offene Tage in der unteren Etage

Am 30. April gab es zum ersten Mal einen offenen Tag in den Gruppenräumen des Untergeschosses. Hierfür öffneten sich die Gruppen der Füchse, der Bienen und der Spatzen von 9:00 bis 10:00 Uhr und die Kinder konnten frei wählen, in welchem der Zimmer sie gern spielen wollen.

Die Erzieherinnen hatten für diesen Zeitraum ein Mal- und Bastelangebot vorbereitet und eines der Zimmer mit Musik, Luftballons und Tüchern für Tanz- und Bewegungsspiele vorbereitet.

Auch einige der Minimäuse besuchten das muntere Treiben.

Einen weiteren offenen Tag gab es dann am 25. Juni, dieses Mal in der unteren Gartenhälfte.



Die Freifläche konnte zum Fahren mit Rädchen genutzt werden und im Krippengarten stand die Sandkiste sowie die Rutsche für alle Kinder offen. Dazu gab es noch zwei weitere Stationen zum Spielen und Experimentieren. An diesen Stationen konnten die Kinder mit Hilfe von allerlei Steinchen und Muscheln verschiedene Formen nachlegen und auch mit Schaum, Wasser und Seifenblasen experimentieren.



Minimäuse: Offene Tage in der unteren Etage



Die Minimaus-Gruppe hatte außerdem die Gelegenheit, das große Zimmer der Füchse einmal zu erkunden. Verschiedene Spielsachen wurden von den Kleinsten herausgenommen, und es wurde damit gespielt. Das Freispiel verlief sehr harmonisch. Nach der Spielzeit halfen alle Kleinen beim Aufräumen.

Über den restlichen Sommer gab es zunächst keine weiteren

offenen Tage, da die Gruppen mit den Umzügen in ihre neuen Räume beschäftigt waren. Wir freuen uns darauf, in der Herbstzeit wieder offene Tage mit den Kindern zu gestalten.

Christin Möller

Neues aus der Igelgruppe

Am 01.08.24 wurde die Igelgruppe neu eröffnet. Wir starteten bewusst klein, um den Kindern eine behutsame Eingewöhnung zu ermöglichen. Inzwischen besteht die Gruppe aus zehn Kindern.

Wir arbeiten als Erzieherteam gemeinsam daran, dass sich die Gruppe findet und einander kennlernt, um eine positive Gruppendynamik zu erreichen. Wir planen und gestalten die Aktivitäten und Themen, die den Igelchen präsentiert werden und sorgen dafür, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich individuell zu entwickeln und zu entfalten. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kollegen des Kindergartens ist für uns ein wichtiger Teil der Arbeit.

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil des Tages in der Igelgruppe. Jeden Morgen treffen sich die Kinder auf dem Teppich im Gruppenraum, um gemeinsam den Tag zu beginnen. Der Morgenkreis startet immer mit einem Begrüßungslied, bei dem jedes Kind nacheinander begrüßt wird. Anschließend präsentieren wir ein pädagogisches Thema, das im Laufe des Tages vertieft wird.



Im Sommer drehte es sich um den Kreis und die Farbe gelb sowie um alles, was mit dem Sommer zu tun hat. Die Kinder lernten spielerisch Formen und Farben kennen und erkundeten dabei die warme, fröhliche Welt des Sommers. Auf unseren Entdeckungspaziergängen erkundeten wir die Umgebung und beobachteten Tiere wie Pferde und Eichhörnchen.

Dabei suchten wir nach runden Dingen und entdecken die Farbe Gelb in der Natur. Diese Spaziergänge bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen und das jeweils aktuelle Thema spielerisch zu vertiefen. An anderen Tagen nutzten wir das großzügige Außengelände des Kindergartens.

Die Kinder spielten in der großen Sandkiste, wo sie kreativ bauen und gestalten können. Außerdem fuhren sie oft mit den verschiedenen Fahrzeugen, was nicht nur Spaß macht, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten fördert. Wasserspiele dürfen darüber hinaus im Sommer natürlich nicht fehlen.



Neues aus der Igelgruppe

Die Kinder hatten riesigen Spaß am Planschen und genossen die verschiedenen Lernangebote mit Wasser, wie Schüttübungen. Dabei erleben sie spielerisch physikalische Phänomene und schulen ihre Feinmotorik. Eine erfrischende Abkühlung ist bei solchen Aktivitäten garantiert!

Ein weiteres Highlight ist unser Bewegungsangebot, bei dem die Kinder „turnen wie die Tiere“. Hierbei ahmen sie die Bewegungen verschiedener Tiere nach, was nicht nur ihre körperliche Fitness, sondern auch ihre Fantasie anregt. Außerdem tanzen wir gemeinsam zum Lied „Alle Schäfchen machen Böckchen....“, was für viel Freude sorgt und das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Am Ende des Vormittags kehren wir in den Gruppenraum zurück und essen gemeinsam Mittag. Ein festes Ritual dabei ist unser Tischspruch, der den Übergang zur Mahlzeit begleitet und den Zusammenhalt in der Gruppe stärkt. Dieses Ritual gibt den Kindern Sicherheit und fördert ein Gefühl der Gemeinschaft. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt der Mittagschlaf, denn wie jeder weiß, ist Mittagsschlaf sehr gesund. Um den Kindern das Einschlafen zu erleichtern, singen wir ein beruhigendes Lied, lesen eine kurze Geschichte oder lassen sanfte Entspannungsmusik laufen. Diese Rituale schaffen eine ruhige Atmosphäre, in der die Kinder zur Ruhe kommen und neue Energie tanken können.

Jetzt im Herbst widmen wir uns neuen, spannenden Themen. Gemeinsam mit den Kindern betrachten wir den Apfel und Kastanien und lernen den Igel, unser Gruppenmaskottchen, näher kennen. Passend dazu wird es Geschichten, Lieder und verschiedene Lernangebote geben, die den Herbst in all seinen Facetten erlebbar macht.



Wir wünschen
allen Lesern
einen
fröhlichen und
bunten Herbst.

Gerlinde Reichenbach und Stefanie Brehm



Bilder aus dem Kindergartenalltag



Team-Ausflug zu den Hörselbergen



Pfingstandacht



Delfine zu Besuch im Kindergarten Pustebume in Laucha



Eichhörnchen im Schloss Friedenstein und beim Mittagessen im Mehrgenerationenhaus Gotha

Bilder aus dem Kindergartenalltag



Familiennachmittag der Schmetterlinge im Lauchaer Park und
Spielplatzbesuch



Besuch des Zirkus' im Kindergarten

Schmetterlinge beim Picknick



Eichhörnchen erkunden die Feuerwehr
und die Bäckerei

Demo der Erzieher für bessere
Kindergartenbedingungen

Bilder aus dem Kindergartenalltag



Schulanfänger-Igel pflanzen einen Apfelbaum



Anbringen der Nistkästen beim Familiennachmittag



Tierische Begegnung der Eichhörnchen



Erntedankandacht und Herbstfreuden der Seepferchen

„Die Waldkönige Stups und die Ostergeschichte“



Wie in der letzten Ausgabe versprochen, berichten wir, wie es mit unserem Stups und unserer Karwoche weiter ging.

Am Anfang der Osterwoche hatte Gesine ein religionspädagogisches Angebot im Gepäck. Zu Beginn legte sie diesmal ein zusammengerolltes dunkles Tuch auf den Tisch und rollte dies ein Stück aus. „Die Sonne macht die Erde warm und langsam wächst etwas aus ihr heraus. Was könnte es sein?“ Die Kinder überlegten alle hochkonzentriert. „Regenwürmchen, Pflänzchen, Gemüse und Kartoffeln“, waren ihre Antworten. Nun rollte Gesine das Tuch etwas weiter aus. „Unsere Erde wird lebendig, so wie Ostern ein lebendiges Fest ist“. Nun fing Gesine an uns die Geschichte rund um das Sterben und Wiederaufstehens Jesus zu erzählen. Stück für Stück wurde das Tuch aufgerollt und immer mehr Gegenstände kamen zum Vorschein und stellen die Geschichte kindgerecht dar.

Am Ende des Tuches angelangt, kam Gesine zum Ursprungsgedanken des Lebendig-Seins zurück. Die Kinder konnten mit Hilfe kleiner Filzblumen Stellen auf dem GodlyPlay-Bild markieren, die für sie die Geschichte lebendig machten. Dann überlegten sie an welchen Stellen in ihrem Leben, Zuhause oder im Kindergarten Filzblumen liegen könnten. „Wo fühlt ihr euch besonders lebendig, wo ist das Leben besonders lebendig und aufregend?“

Und wie ging's mit Stups weiter?

Der war unser krönender Abschluss der Woche. Nach einem gemütlichen Osterfrühstück machten uns auf den Weg zum Ziegenberg. Voller Vorfreude bestiegen wir singend den Weg zu unserem Waldplatz. Mit unseren Osterliedern hofften wir, den Osterhasen aus seinem Versteck zu locken und ihn zu sehen oder vielleicht eine kleine Osterüberraschung zu finden.



Was soll man sagen, unsere Mühen hatten sich gelohnt, denn oben am Ziel angekommen, fanden alle Kinder ein kleines Ostergeschenk und freuten sich riesig über diese tolle Überraschung.

C.Creutzburg und M. Melzer



Die Waldkönige freuen sich jedes Mal sehr, wenn es aller 14 Tage dienstags zum Sport in den Turnraum geht. Manchmal ist das Wetter jedoch so schön, dass es uns für eine Turnrunde in den Wald lockt.

Eine unserer Sportstunden lief unter dem Thema: Werfen, Fangen, Zielen. Die Natur bietet uns hierfür schon eine gute Grundlage, denn Stöcke, Stämme, Zapfen und vieles mehr sind stets nutzbar. Wir nahmen uns jedoch noch einige geeignete Materialien aus unserem Turnraum mit z.B. farbige Wurfsäckchen.

Ziel war es, die Säcke auf die dazu farblich passenden Tücher zu werfen. Ein weiteres Spiel war das Dosenwerfen. Einen Reifen hatten wir auch dabei. Dieser hing zwischen zwei Bäumen und die Kinder konnten mit einem Ball hindurch werfen.

Aufgewärmt hatten wir uns mit dem Spiel „Ein lust'ger Sportler bin ich...“. Viel zu schnell ging die Zeit vorüber und macht schon Lust auf die nächste Bewegungsrunde.



Christine Creutzburg



Nach vier Jahren und genau zum 20 „Geburtstag“ der Waldgruppe war es endlich wieder soweit. Unser „verborgenes Reich der Waldkönige“ wurde wieder hergerichtet. Und so starteten wir mit den fleißigen Eltern einen Arbeitseinsatz auf unserem Hauptplatz, dem Ziegenberg.

Einige Mamas sorgten für kleinere Snacks und Kuchen und viele Papas und Opas halfen uns bei der Holzbeschaffung, dem Holztransport sowie bei den Um- und Aufbaumaßnahmen. Alles strahlt nun wieder im neuen Glanz. Es wurde ein Paletten-Zaun um den Bauwagen errichtet, neue Sitzgelegenheiten für unsere 17 Waldkönige mit Tischen und Bänken geschaffen, der Windfang verlängert sowie viele neue und alte Spiel-Nischen bearbeitet.



Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie am folgenden Montag auf unseren Waldplatz ankamen, und das Spiel hätte unendlich lange sein können. Die Kinder fanden viele neue Spielideen (Kochen, Auto beladen, etc.) aufgrund der vorhandenen Naturmaterialien, welche beim Werkeln übrig geblieben waren (Holzstücke, Steine, Späne, u.a.).

Wer neugierig ist, kann gern einmal unseren Waldplatz besuchen und auf Entdeckungstour mit seinem Kind vorbei kommen.

Bitte hinterlasst alles so, wie ihr es vorgefunden habt, damit unser Waldplatz auch unser Zauberreich bleibt.

Johanna Geerken



Einzug in das neue Spatzennest und Ausflüge in die Natur

Die Spatzenkinder sind größer geworden, sodass wir in unser neues Nest in der oberen Etage ziehen durften. Um die Kinder auf den Umzug einzustimmen, bezogen wir sie in die Vorbereitungen mit ein. So halfen sie beispielsweise beim Waschen und Sortieren des Spielzeugs.

An einen Freitag konnten wir das neue Gruppenzimmer herrichten. Speziell auf das Alter sowie die Bedürfnisse und Besonderheiten unserer Kinder abgestimmt wählten wir die Spiele und Materialien aus. Auch die Bauecke und Kinderküche mit Puppenecke konnten wir gemütlich mit besonderen Details ausstatten.

Der große Tag war gekommen, und die Kinder durften gemeinsam ihr neues Nest bewundern.



Die kleinen Spatzen waren natürlich sehr aufgeregt und voller Erwartung. Alle Kinder konnten zunächst in Ruhe den Raum betrachten und sich überlegen, wo sie als erstes spielen möchten. Jedes Kind fand etwas interessantes, was es ausprobieren wollte. Inzwischen haben sich die Spatzenkinder sehr gut in ihrem neuen Nest

eingelebt, so dass sie nun auch bereit sind, in der Umgebung des Kindergartens ihren Flugradius zu erweitern.

In den Sommertagen genossen wir das herrliche Wetter nicht nur in unserem Garten, sondern ...



Einzug in das neue Spatzennest und Ausflüge in die Natur

... auch auf Wanderungen und langen „Spatz“-iergängen, wo wir langsam die Umgebung Waltershausens und viele Wanderwege kennenlernten.



Einmal in der Woche ziehen wir seitdem mit Rucksack auf dem Rücken los. Wir laufen zur Käuterwiese, auf Schloss Tenneberg oder Richtung Inselsbergblick. Dort können sich die Kinder frei entfalten und ihre Kreativität ausleben. Mit Naturmaterialien lernen die Kinder, wie sie ihr Spiel im Wald und auf der Wiese gestalten können. Bei besonders schönem Wetter liefen wir sehr gern auf den Fische-Spielplatz, um uns dort an den vielen Wasserattraktionen zu erfrischen. Die Spatzen genießen die Ausflüge in die Natur. Sie sind eine echte Bereicherung für die Gruppe.



Andrea Ellrich und Claudia Graf

Seniorenachmittag im Kindergarten

Schon seit ein paar Jahren werden die ehemaligen Mitarbeiterinnen zu Seniorenachmittagen in den Kindergarten eingeladen - so auch in diesem Jahr. Wir freuten uns darauf, wieder Kindergartenluft zu schnuppern, Kinderlachen zu hören und Kolleginnen wieder zu sehen.



Dabei waren wir gespannt, was sich im Kindergarten innen und außen verändert hat. Und natürlich interessierte uns auch der digitale Einzug in den Kindergartenalltag. Die Begrüßung war wieder sehr herzlich. Das Team verwöhnte uns mit selbstgebackenen Kuchen und jeder Gast bekam ein selbst gebasteltes Präsent.

Wir sprachen über Schönes und weniger Schönes - und im Fluge waren zwei Stunden vorbei.



Unser Fazit - es war ein sehr schöner Nachmittag - und nein, es ist nicht selbstverständlich, dass Rentner in ihre ehemalige Arbeitsstätte eingeladen werden. Und deshalb sagen wir „Danke!“.

Wir wünschen allen Mitarbeitern Gesundheit und weiterhin viel Freude an ihrer schönen Arbeit.

Im Namen des Seniorenteam Gudrun Schubert



Zuckertütenklub 2023/2024

Die Vorschüler 2023/24 hatten ein erlebnisreiches Frühjahr. Im April übten die Kinder im sogenannten „Davidbus“ unter dem Motto: „Sicherheit braucht Köpfchen“ das richtige Verhalten an der Bushaltestelle, das Verhalten im Bus und beim Ein- und Aussteigen. Die Mitarbeitenden der Verkehrswacht vermitteln dieses Wissen anschaulich und unterhaltsam.



Sportlich ging es Ende April im Gothaer Stadion zu. Dort trafen sich die Vorschulkinder aller Kindergärten im Landkreis Gotha, um miteinander zu wetteifern. Unsere Kinder schlugen sich trotz eisiger Kälte sehr gut, belegten den 4. Platz und bekamen ein Muskelkaterbewegungsabzeichen.

Im Mai begab sich der Zuckertütenklub auf Zeitreise. Sie erlebten im Heimatmuseum in Langenhain einen Washtag wie vor 100 Jahren. Dabei konnten sie unter fachkundiger Anleitung der Waschfrauen Waschbretter, Wäschemangel & Co selbst ausprobieren und erfuhren, dass so ein Ereignis damals echt harte Arbeit war. Danke für diesen tollen Tag!





Zuckertütenklub 2023/2024

Im Juni fand dann der lang ersehnte Höhepunkt des Kindergartenjahres statt: das Zuckertütenfest!

Aufgeregt machten sich alle Zuckertütenkinder auf den Weg zum Bahnhof. Schon von weitem konnte man sehen, dass da die „Großen“ aus dem Kindergarten Schönrassen kommen, denn alle waren mit unserem Kita-Schulanfänger-Shirt und Cappy gekleidet. Ziel war der „Waldhof“ in Finsterbergen. Dort erlebten wir einen Aktionstag. Es waren lustige Spiele für uns vorbereitet. Alle hatten viel Spaß dabei.

An der Kletterwand waren Mut, Geschick, Kraft und Vertrauen gefragt.



Mit dem Kletterseil gesichert mussten sich die Kinder an der Wand nach oben bis zu einer Klingel arbeiten. Beim Klettern ist es wichtig, den Weg so zu planen, dass Hände und Füße immer guten Griff bzw. Tritt finden. Das haben viele Kinder richtig geschickt gelöst.

Nach einer weiteren Spielerunde wurde es stiller, denn wir betraten einen Elfenwald. Dort halfen die Kinder mit viel Freude und Ideenreichtum den Bewohnern beim Wiederaufbau ihrer Häuschen. Die waren nämlich bei einem Sturm zerstört worden. Es entstanden kreative wunderbare Ergebnisse. Am Ende hatten manche Elfen sogar ein Schwimmbad oder eine Dachterrasse mit Sonnenliegen.

Danke für den schönen Aktionstag!

Im Kindergarten startete dann eine coole Party mit Cocktails, einem bunten Abendbrotbuffet und natürlich mit Musik und Spielen. Der Abend brachte noch eine Pyjama-Kino-Überraschung und eine Gruselmutterprobe mit Taschenlampen durch den dunklen Kindergarten. Nachdem kein Gespenst und kein Monster gefunden wurde, schliefen alle Abenteurer und Partygäste ein und träumten vielleicht von diesem besonderen Tag.



Am nächsten Morgen wurden die Festtagskleider angezogen, denn es waren alle Kinder, Eltern, Großeltern eingeladen zum Einsegnungsgottesdienst der Schulanfänger in der Stadtkirche. Dabei ging es um Wunderbares. Es ist ganz wunderbar, euch als Kleinkind kennengelernt und auf dem Weg zum Schulkind begleitet zu haben.



Es ist wunderbar, wie ihr euch entwickelt habt und was ihr alles gelernt habt. Ihr seid wunderbar und wertvoll! Das haben wir mit euch und für euch gesungen. Es wurde Fürbitte gehalten, gebetet und ihr wurdet von Pastorin Kummer eingesegnet.

Und dann gab es natürlich eine kleine Zuckertüte und eine schöne Stiftebox mit eurem Namen. Das soll euch an eure Zeit bei uns im Kindergarten erinnern.

Ines Ernst im Namen des Zuckertütenklubs



„Jetzt geht's los! Ich freu' mich schon den ganzen Sommer auf dich!“ sangen die ältesten Kinder in diesem Kindergartenjahr, als sie Ende August ihren Zuckertütenklub gründeten.

Gemeinsam werden die Kinder mindestens einmal im Monat an einer Aktion teilnehmen, eine Veranstaltung besuchen, einen Ausflug machen. Und die erste Aktivität ließ auch nicht lange auf sich warten. Im September machten sich die Zuckertütenkinder auf den Weg zu einem ganz besonderen Lernort: dem Bauernhof in Ernstroda.



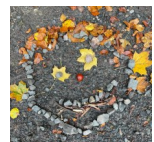
Bauernhofpädagogin Sara Burkhardt hatte ein interaktives ideenreiches Lernangebot vorbereitet, bei dem die Kinder das Landleben mit Freude erfahren konnten: eine BAUERNHOFRALLYE.

Bauernhofrallye und Herbstrallye



Jetzt im Oktober stand wieder eine Rallye - aber ganz anderer Art - auf dem Programm. Die führte die Zuckertütenkinder in den herbstlichen Wald. Schon auf dem Weg dahin hatten die Kinder die Aufgabe, Naturmaterial zu sammeln sowie Rätsel und Quizaufgaben zu lösen. Mit dem Material legten die Kinder kleine Bodenbilder. Die Aufgabe, eine Minute zu schweigen und den Geräuschen der Natur zu lauschen, war eine Herausforderung, da an den Teichen gebaggert und die Kräuterviese gerade gemäht wurde. So konnten wir wenigstens den Wald und die Grasmahd riechen und den Herbstwind im Gesicht spüren.

Ines Ernst



Seepferdchen: „Die Jahresuhr steht niemals still...“

Die Seepferdchen lernten von September 2023 bis August 2024 in einem Jahresprojekt viel Wissenswertes zu den Themen: Kalender, Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Wettererscheinungen, Natur und Tiere, Feste und Feiern.



Seepferdchen: Erntedank - Gottesdienst 2024

Inzwischen können die Kinder den Kalender im Morgenkreis selbständig erarbeiten. Sie wissen, dass es 7 Wochentage, 12 Monate und 4 Jahreszeiten gibt, und können diese benennen.

Es war spannend, das Wetter zu beobachten und die Zusammenhänge zu erkennen. Auch die dadurch entstandenen Veränderungen in der Natur wurden von den Kindern bewundert: Sie stellten fest: Jede Jahreszeit ist besonders!

Mit Liedern, Büchern, Experimenten, Beobachtungen und unserem Jahresbaum konnten die Kinder miteinander lernen, entdecken und verstehen. Oft stehen sie vor ihrem Baum und erinnern sich an schöne Feste und Begebenheiten. Unsere Seepferdchen sind nun auch viel besser in der Lage, sich den Monat ihres Geburtstages zu merken und im Jahreskreis einzuordnen. Es war ein tolles Jahr!

Zum Abschluss unseres Jahresprojektes gestalteten wir Seepferdchen den Erntedank - Gottesdienst in der Stadtkirche.

Gott hat uns Sonne, Regen und Wind geschickt, damit ein kleines Samenkorn alles hat, was es zum Keimen und Wachsen benötigt.

Als Linus auf einem Frühlingsspaziergang eine Kastanie fand, an der „irgendwas Komisches“ heraus schaute, interessierten sich die Kinder sehr, was wohl mit der Kastanie passieren würde. Es war ein kleiner Keim, der aus der Kastanie herausgewachsen war.

Wir steckten sie in die Erde, stellten den Topf in die Sonne und gaben ihr regelmäßig Wasser. In Kürze wuchs ein kleines Kastanienbäumchen mit großen grünen Blättern.

Nun zeigten die Kinder beim Gottesdienst *„Die Geschichte vom Wachsen“* und gestalteten diese mit Tüchern. Ein tolles Bewegungslied über das Samenkorn hatten sie auch gelernt. und präsentiert.

In diesem Jahr mussten wir leider auch die Erfahrung sammeln, wie schnell es z.B. durch Frost zu Missernten kommen kann.

Trotz der Ernteausfälle brauchen wir keinen Hunger zu leiden und danken Gott für seine Gaben.



Petra Meier

Mach mit - Kinderseite: Die Farben der Natur

Nun beginnt die Herbstzeit und die Natur färbt sich in den schönsten Farben. Jetzt können Sie sich mit ihrem Kind auf Schatzsuche begeben. Was sie dafür brauchen: einen leeren Eierkarton, Buntstifte und einen Wald oder eine Wiese in ihrer Nähe.

Nun geht es darum möglichst von jeder Farbe einen Naturschatz zu finden und in das entsprechende Fach zu legen. Kinder lieben es draußen zu sein und dabei lernen sie auch noch viel. Die Kinder schärfen ihre Sinne, verbessern ihre Wahrnehmung und sie entwickeln eine Beziehung zur Natur. Sie lernen die Naturschätze zu benennen und achtsam mit der Natur umzugehen. Die Schatzsuche ist auch schon für kleine Kinder großartig, da sie die Farben üben und lernen. Also machen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schatzsuche der Natur und genießen Sie die Draußenzeit.

Sarah Kutzner





Link: www.schulbilder.org/malvorlage-herbst-im-wald.de

Liebe Mitglieder, Eltern, Großeltern und Interessierte,
wir möchten Sie wieder informieren, was wir im vergangenen halben Jahr geleistet haben.

Am 31.3.2024 wurden die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Unser Verein zählt im Moment 76 Mitglieder und ist somit gut aufgestellt. Von der Stadt Waltershausen erhielt unser Verein deshalb wieder den Vereinsbonus.

Am 12.03.24 verabschiedeten wir als Förderverein Peggy Triebel mit einem Geschenk. Sie hat den Verein mitgegründet, war immer bereit diesen zu unterstützen und legte ihr Engagement und ihre Liebe in die Führung der Waldgruppe.

Am 04.05.2024 fand zum ersten mal in unserem Kindergarten Schönrasen ein Kinderflohmarkt statt. Dieser wurde mit Hilfe unserer Mitglieder geplant, vorbereitet und durchgeführt. 20 Flohmarktverkäufer konnten Kinderbekleidung und Spielzeug anbieten.



Viele Interessierte schauten an diesem Tag beim Flohmarkt vorbei, kauften Lose bei unserer Tombola und ließen den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Am Ende des Tages stand fest:

Wir werden wieder einen **Kinderflohmarkt** organisieren! Dieser wird am **24.11.2024 von 11.00-15.00Uhr im Gleis3eck** stattfinden.

Neues vom Förderverein

Am 31.08.2024 konnte unser geplantes Familienfest trotz Baumaßnahmen im Kindergarten statt finden. Es stand unter dem Motto: „Faszinierende Experimente- Staunen für die gesamte Familie“. Es gab verschiedene Stationen, an denen sich die Kinder mit verschiedenen Phänomenen auseinandersetzen konnten. Diese Stationen wurden von den Erziehern vorbereitet und begleitet.



Stärken konnten sich die Besucher am Bratwurststand sowie bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Danke an die Bratwurstsponsoren und die fleißigen Bäcker!

Am Glücksrad konnte etwas gewonnen werden und beim offenen „Verkauf“ konnten Bücher und Spielsachen für eine Spende erworben werden.

Ein Highlight des Tages war der lang ersehnte Eiswagen. Und zum Abschluss des Tages zeigte uns ein Seifenblasenkünstler eine faszinierende Show. Alle Besucher waren begeistert und die Kinderaugen leuchteten.



Dieser bunte Familientag ließ die Gäste zufrieden nach Hause gehen.

Am 14.10.2024 fand unsere Mitgliedervollversammlung statt. Es stand die Neuwahl des Vorstandes an. Zwei Vorstände, Julia Fleck und Nancy Liebig, verließen den Förderverein. Wir danken beiden für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit. Wir sind sehr froh, dass uns zwei andere Mitglieder im Vorstand unterstützen möchten.

Die wiedergewählten Vereinsvorstände 2024-2026 sind:

Isabelle Fischer, Katrin Gerlach, Ines Schmidt und Erik Weinreich.

Neu im Vorstand begrüßen wir: Jana Trümper und Andreas Pilz.

Vielen Dank für die Bereitschaft!

Es grüßt vom Förderverein

Ines Schmidt

Termine

01.11.24	Brückentag	
10.11.24	Martinsfest mit Anspiel, Laternenumzug und Lagerfeuer	
15.11.24	Teamweiterbildung Erste Hilfe	
03.12.24	Adventsmarkt und lebendiger Advent	
06.12.24	Nikolaus und Elterntheater	
07.12.24 16:00 Uhr	Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt Schloss Tenneberg	
19.12.24	Weihnachtsfeier mit Krippenspiel	
23.12.24 - 03.01.25	Schließzeit	
18.02.25	ADAC für Vorschüler	
03.03.25 Rosenmontag	Faschingsfeier	
07.03.25	Weltgebetstag	
an einem Freitag im März	Schließtag Teamweiterbildung	
17.04.25	Osternestchen suchen	

Alle Termine gelten als grober Jahresplan.

Weitere Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Schauen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.schoenrasen.de